

Sozialtherapeutisches Case Management (SCM)

REAS – Komplexe Fallsituationen wirksam begleiten

Fachseminar K87

Das Fachseminar befähigt Fachpersonen, Menschen in komplexen gesundheitlichen und sozialen Problemlagen mit Sozialtherapeutischem Case Management (SCM) strukturiert, bedarfsorientiert und nachhaltig zu begleiten sowie Diagnostik, Fallarbeit und interprofessionelle Zusammenarbeit gezielt zu verbinden.

Sozialtherapeutisches Case Management (SCM) bietet einen systematischen Ansatz für die Begleitung von Menschen mit komplexen gesundheitlichen und sozialen Problemlagen.

Im Fachseminar erwerben Sie theoretische und methodische Grundlagen und lernen Instrumente zur Erfassung von Lebensqualität, sozialen Netzwerken, Problemen, Ressourcen und Zielen kennen. Profitieren Sie damit direkt von den im forschungsbasierten Projekt REAS (Regionale Anlaufstellen) gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen.

Die Software «SCM-VA» unterstützt Sie bei der strukturierten Bearbeitung von komplexen Problemlagen im Praxisalltag und fördert eine bedarfsorientierte, nachvollziehbare und nachhaltige Fallarbeit. Anhand eigener Fallbeispiele üben Sie, die durch die Software visualisierten Analyseergebnisse für die Handlungsplanung und die interprofessionelle Zusammenarbeit zu nutzen.



Schaffen Sie Orientierung
und Handlungssicherheit in
komplexen Fallsituationen.

Ziele

Die Teilnehmenden können komplexe Fallsituationen mit dem Sozialtherapeutischen Case Management systematisch analysieren, Ziele und Handlungsschritte entwickeln, Ressourcen und Netzwerke einbeziehen sowie die Software «SCM-VA» praxisbezogen einsetzen.

Zielpublikum

Insbesondere Sozialarbeitende, die vulnerable Personen in (hoch-)komplexen Fallsituationen begleiten, insb., wenn bestehende Regelangebote im Gesundheits- und Sozialwesen zu kurz greifen.

Aufbau

- Grundlagen des Sozialtherapeutischen Case Managements (SCM)
- Erfassung von Lebensqualität, Netzwerken, Problemen und Ressourcen (in Software)
- Zielarbeit, Handlungsplanung und Intervention
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Verknüpfung von Theorie, Methodik und Praxis anhand von Fallbeispielen
- Anwendung der Software «SCM-VA»
- Vorbereitung und Durchführung von Fallreflexionen

Unterrichtsform

- Referate
- Plenumsdiskussionen
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Voraussetzungen

Die Teilnehmer:innen des Fachseminars verfügen in der Regel über einen Bachelor-Abschluss in Sozialer Arbeit. Ebenso vorausgesetzt ist eine mehrjährige praktische Erfahrung in sozialarbeiterischer Tätigkeit, idealerweise im Kontext des Gesundheitswesens.

Abschluss

Die Teilnahmebestätigung wird den Absolvent:innen durch die FHNW und ANOPS Suisse

(Nationale Allianz für psychosoziale Angebote im Gesundheitswesen, www.anops.ch) ausgestellt. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Bezug einer SCM-VA-Lizenz und zur Teilnahme an regelmässigen Treffen zur Fallreflexion. Ebenso eröffnet es die Möglichkeit, eine Regionale Anlaufstelle (REAS) aufzubauen.

Daten

Ganztags:

Montag, 11.1.27 und Mittwoch, 27.1.27

Halbtags:

Mittwoch, 10.3.27 (online) und Montag, 19.4.27

Besuch von 3 Fallreflexionen innerhalb 2 Jahren im Sinne von Supervision sowie zur Qualitätssicherung (Termine zu definieren)

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, 4600 Olten

Kosten

CHF 1 400

Dozierende

Simon Süsstrunk, M.A. Dozent, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Therese Straubhaar, M.A. Sozialarbeiterin FH, Projektleiterin REAS Suisse.

Leitung

Simon Süsstrunk, Dozent, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

T +41 62 957 21 43

simon.suesstrunk@fhnw.ch

Kontakt

Daniela Bonomi, Weiterbildungskoordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

T +41 62 957 20 96

daniela.bonomi@fhnw.ch

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.